

Medienmitteilung vom 30. August 2022

## **Exklusive Umfrage: Die Schweizerinnen und Schweizer sorgen sich zunehmend um ihre Rente**

**Unter dem Einfluss der steigenden Inflation wächst die Sorge um die Renten. Dies geht aus einer exklusiven Umfrage hervor, die das Institut MIS Trend in Partnerschaft mit Le Temps und der Groupe Mutuel durchgeführt hat. Die Ergebnisse der Umfrage werden im Detail an der dritten Ausgabe des Vorsorgeforums vorgestellt, die am 8. September 2022 am IMD in Lausanne stattfindet.**

Die Schweizerinnen und Schweizer machen sich zunehmend Gedanken über die Altersvorsorge. Hauptgrund für die wachsende Sorge der Schweizer um ihre Rente ist die Inflation. 75% der Befragten glauben, dass die Inflation weiter steigen wird. *«Dieser Prozentsatz ist sehr hoch und zeigt, dass das Schweizer Rentensystem, das sich in den letzten Jahren sehr gut gehalten hat, nun Reformen braucht. Die Schweizerinnen und Schweizer machen sich Sorgen um ihre Rente, und wir müssen schnelle und starke Antworten geben, um das Vertrauen in das System zu stärken»*, sagt Thomas Boyer, CEO der Groupe Mutuel.

Innerhalb von zwei Jahren ist der Anteil der Befragten, die sich Sorgen über ihr Einkommen im Alter machen, von 50% im Jahr 2020 auf 59% im Jahr 2022 gestiegen, was einem Anstieg von fast 10 Prozentpunkten entspricht.

Die befragten Personen haben zunehmend Vertrauen in die dritte Säule, während die erste und zweite Säule eher als gefährdet angesehen werden. 81% der Befragten wären bereit, mehr in eine dritte Säule zu investieren, wenn höhere Steuerabzüge möglich wären.

### **Erhöhung des Rentenalters nach wie vor unbeliebt**

Bei den möglichen Reformen finden die Erhöhung des Rentenalters und die Senkung des Umwandlungssatzes in der zweiten Säule weiterhin wenig Zuspruch, auch wenn sie angesichts der demografischen Entwicklung als unvermeidlich erscheinen. Der Vorschlag eines einheitlichen Beitragssatzes für alle Altersgruppen scheint dagegen zu überzeugen. Er findet sogar unter den kurz vor der Pensionierung stehenden Personen eine wachsende Zahl von Befürwortern.

Angesichts der Energiekrise könnten ESG-Investitionen infrage gestellt werden. Die Befragten sind jedoch gegen eine massive Rückkehr zu Investitionen in fossile Energieträger. Auf die Frage, ob Pensionskassen den Anstieg der Preise bestimmter Rohstoffe wie Öl für Investitionen nutzen sollten, antworten nur 34% der Befragten mit Ja. Und eine Mehrheit nimmt sogar in Kauf, dass ihre Rente durch nachhaltige Investitionen der Pensionskassen um 5% sinken könnte.

Diese Umfrage wurde im dritten Jahr in Folge vom Institut MIS Trend in Partnerschaft mit Le Temps und der Groupe Mutuel durchgeführt. Sie zeigt, dass die Schweizer im Allgemeinen weiterhin Vertrauen in das

Schweizer Rentensystem haben, wobei aber die Sorgen angesichts der Inflation und des anhaltenden Krieges in der Ukraine zunehmen.

#### Informationen zur Umfrage:

- Unabhängige und repräsentative Umfrage in der Schweizer Bevölkerung, durchgeführt von MIS Trend
- Befragung von 1241 Personen zwischen dem 8. und 14. Juni 2022 im Internet (536 Deutschschweizer, 505 Romands und 200 Tessiner)
- Fehlermarge 2,8%



#### Ansprechpartner für die Medien

Serkan Isik, Leiter Medienkommunikation D-CH

Tel. 058 758 90 05, Mobile 079 788 95 83, [sisik@groupemutuel.ch](mailto:sisik@groupemutuel.ch)

#### Über die Groupe Mutuel

Mit mehr als 2700 Mitarbeitenden in der ganzen Schweiz steht die Groupe Mutuel im Dienst von 1,3 Millionen Einzelkunden und 27 000 Unternehmen.

Als einziger umfassender Versicherer in der Schweiz positioniert sich die Groupe Mutuel als Referenzpartner in den Bereichen Gesundheit und Vorsorge für ihre Einzel- und Unternehmenskunden. Der Umsatz überschreitet 5,4 Milliarden Franken. Dank ihren massgeschneiderten Versicherungslösungen in den Bereichen Grundversicherung (KVG) und Zusatzversicherung (VVG) belegt sie den dritten Rang der Gesundheitsversicherer in der Schweiz. Die Groupe Mutuel bietet zudem eine umfassende Produktpalette in den Bereichen individuelle Vorsorge und Vermögensversicherung an. Der Versicherer mit Sitz in Martigny bietet Unternehmen aller Grössen Lösungen für das Krankentaggeld, die Unfallversicherung (UVG) sowie für die berufliche Vorsorge (BVG) an. Im Bereich Gesundheitsversicherungen für Unternehmen belegt die Groupe Mutuel national den fünften Rang.